

Zeitschrift: Sinfonia : offizielles Organ des Eidgenössischen Orchesterverband = organe officiel de la Société fédérale des orchestres

Herausgeber: Eidgenössischer Orchesterverband

Band: 12 (1986)

Heft: 2

Artikel: Ein EOVSinfonieorchester = Un orchestre symphonique SFO

Autor: [s.n.]

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-955577>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 16.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Sinfonia

No. 2
Juni/Juin 1986

12. Jahrgang neue Folge
12e année de la nouvelle édition

Offizielles Organ des Eidgenössischen
Orchesterverbandes (EOV)

Organe officiel de la Société fédérale
des orchestres (SFO)

Redaktion und Administration:
Eidg. Orchesterverband,
Postfach 3052, 8031 Zürich

Rédaction et Administration:
Société fédérale des orchestres
Case postale 3052, 8031 Zurich

Auflage/Tirage: 800 Ex.

Voranzeige

Die 67. Delegiertenversammlung des EOV findet am 23. und 24. Mai 1987 in Aarau statt. Die Tagung wird vom Kammerorchester «I Musici Giovani» Aarau organisiert. Wir danken schon heute für die Einladung und freuen uns auf unsere nächste Zusammenkunft. Reservieren Sie sich schon heute das Datum!

Une date à retenir

La 67e assemblée des délégués de la SFO se réunira à Aarau les 23 et 24 mai 1987. La manifestation sera organisée par l'Orchestre de chambre «I Musici Giovani» Aarau. Nous les remercions de leur invitation aujourd'hui déjà et nous réjouissons de lui donner suite. Une date, donc, à réserver!

Schöne Tage in St. Gallen!

Die 66. Delegiertenversammlung des EOV gehört der Vergangenheit an. Die schöne Stadt St. Gallen stand zwei Tage lang im Banne schöner Musik. Das Orchester der Musikfreunde St. Gallen hat die Tagung mustergültig vorbereitet und organisiert. Dafür gebührt dem Vorstand, dem Organisationskomitee und allen Orchestermitgliedern unser herzlichster Dank. Mit dem Dank wollen wir auch unsere besten Wünsche verbinden: Das Orchester wurde bekanntlich 75 Jahre jung. Möge das Orchester seinen Weg Richtung 100. Geburtstag erfolgreich und mit viel Freude an der Musik weitergehen! Wir gratulieren aber auch zum Festkonzert, das uns alle tief beeindruckt hat.

Die Tagung des EOV, namentlich aber auch die musikalischen Werkstätten, haben nicht nur in EOV-Kreisen, sondern auch in der Presse ein erfreuliches Echo gefunden. So berichteten unter anderem Radio «aktuell», eines der wenigen florierenden Lokalradios, Radio DRS (Programmstelle St. Gallen) sowie das St. Galler Tagblatt ausführlich über unsere Veranstaltung.

Zum zweiten Mal fanden im Rahmen der Delegiertenversammlung musikalische Werkstätten statt. Mit Hingabe, Freude und viel Können arbeiteten rund 70 Instrumentalisten in den beiden Orchestern. Der Einsatz hat sich gelohnt, nicht nur wegen des Schlusskonzertes am Sonntag (dem in verdankenswerter Weise kein Geringerer als der neue Direktor des Bundesamtes für Kulturpflege, Dr. Alfred Defago, beiwohnte), aber auch deswegen! Wir sind überzeugt, dass alle Mitwirkenden mit guten Erinnerungen und neuen Ideen nach Hause gefahren sind.

Über die einzelnen Verhandlungsgegenstände der Delegiertenversammlung gibt das Protokoll Auskunft. Heute laden wir alle EOV-Mitglieder zur Mitwirkung im EOV-Sinfonieorchester ein. Die Bedingungen waren bereits in der «Sinfonia» Nr. 1 ausgeschrieben; das Wichtigste wird hier wiederholt. Alle Orchester werden gebeten zu prüfen, ob sie in ihren Reihen Instrumentalisten haben, die für ein Mitmachen im EOV-Orchester in Frage kommen und die auch daran interessiert sind. Alles weitere entnehmen man dem Beitrag «Ein EOV-Sinfonieorchester».

Mit der Wiederholung des herzlichsten Dankes an unsere Freunde in St. Gallen möchten wir diesen kurzen Rückblick abschliessen und gleichzeitig allen EOV-Mitgliedern einen schönen und sonnigen Sommer wünschen!

Der Zentralvorstand

Les beaux jours de Saint-Gall

La 66e assemblée des délégués de la SFO s'éloigne déjà dans le passé. La belle ville de Saint-Gall a été placée durant deux jours sous le signe de la musique. L'Orchestre der Musikfreunde St. Gallen avait préparé et organisé cette réunion de la meilleure manière qui soit. Nous remercions cordialement son comité, le comité d'organisation et tous les membres des orchestres. Et nous formulons tous nos vœux à l'adresse de cet orchestre qui célébrait ses 75 ans. Puisse-t-il devenir centenaire avec autant de jeunesse, et conserver son amour de la musique avec autant de succès. Mais nous félicitons également l'orchestre pour le concert qui nous a tous profondément impressionnés.

L'assemblée de la SFO, mais aussi les ateliers musicaux, ont produit un écho qui a dépassé les milieux SFO pour se répercuter jusque dans la presse, ce dont il faut se réjouir. La radio «actuel», l'une des rares radios locales qui soient florissantes, la radio DRS (programme Saint-Gall) et le St. Galler Tagblatt ont donné un aperçu fidèle de notre manifestation.

Pour la deuxième fois, des ateliers musicaux étaient organisés dans le cadre de l'assemblée des délégués. Les quelque 70 musiciens répartis en deux orchestres ont travaillé avec ferveur, avec joie et un grand art. Cet effort fut déjà justifié par lui-même avant de l'être par le concert final du dimanche auquel assista le nouveau directeur de l'office fédéral de la culture, M. Alfred Defago. Nous sommes certains que tous les participants seront rentrés chez eux pleins d'euphorie et de nouvelles idées.

Le procès-verbal fournit les informations concernant les points abordés par l'assemblée des délégués. Aujourd'hui, nous invitons tous les membres de la SFO à participer à la création de l'orchestre symphonique SFO. Nous avons déjà décrit l'idée en détails dans le no 1 de «Sinfonia». Nous en reproduisons les grandes lignes dans ce numéro. Tous les orchestres sont priés d'examiner s'ils possèdent dans leurs rangs des musiciens pouvant et désirant collaborer à l'orchestre SFO. Référez-vous à notre article: «Un orchestre symphonique SFO».

Merci encore à nos amis de Saint-Gall! Et à tous les membres de la SFO, nous souhaitons un été ensoleillé.

Le comité central

Ein EOV-Sinfonieorchester

Die 66. Delegiertenversammlung des EOV hat einen Antrag des Zentralvorstandes, der die Gründung eines EOV-Sinfonieorchesters vorsieht, zugestimmt. Wir freuen uns deshalb, die EOV-Mitglieder zur Mitwirkung in diesem Orchester einzuladen. Die Bedingungen und das Konzept werden im folgenden dargelegt:

Zusammenstellung eines Sinfonieorchesters, das den EOV repräsentativ vertreten kann an nationalen und internationalen Veranstaltungen, und das auch eigene Konzerte geben kann.

Aufgaben

- Mindestens einmal pro Jahr ein Konzert in einer Schweizer Stadt unter dem Patronat des EOV.
- Vertretung des EOV im Ausland an kulturellen Veranstaltungen, die entweder durch die Europäische Vereinigung von Liebhaberorchestern oder durch andere Institutionen (z. B. Pro Helvetia) organisiert werden.

- Liebhabermusikern mit hohem Niveau die Möglichkeit geben, in einem homogenen Ensemble mitzuwirken.
- Der Schweizerischen Chorvereinigung ein Liebhaberorchester von hoher Qualität für bestimmte Aufführungen zur Verfügung stellen.
- Radioaufnahmen für die Sendung «Liebhaber musizieren»; ev. Fernsehaufzeichnungen.
- Einstudierung und Aufführung und damit Revalorisierung unbekannter Werke in unserer Zentralbibliothek.
- PR-Aktionen für den EOV.

Aufnahmebedingungen

- Die Musiker werden durch ihre Orchester angemeldet. Die Orchester bestätigen auch in kurzer Form die Qualität der Kandidaten.
- Im Bedarfsfall wird ein Aufnahmetest durchgeführt, der es erlauben soll, ein hohes Niveau für dieses Orchester zu erreichen.
- Jedes Mitglied wird angehalten sein, sich auf die Proben vorzubereiten und schwierige Stellen technisch bereits zu beherrschen.
- Die Proben werden ausschliesslich der Interpretation dienen. Es wird nur wenige Proben geben. Das Orchestermaterial wird den Mitgliedern vor der ersten Probe per Post zugestellt.

Konzerte

Konzerte können durch die Sektionen des EOV, durch Sponsoren, durch Gemeinden, durch den Zentralvorstand und/oder durch die Musikkommission des EOV organisiert werden.

Spesen

- Grundsätzlich sollen Einnahmen und Subventionen die Ausgaben decken.
- Im Ausnahmefall kann die Zentralkasse des EOV um einen Beitrag angefragt werden.
- Sollten die Konzerte einen Gewinn abwerfen, so würde dieser in Form einer Rückstellung in die Zentralkasse des EOV integriert. Die Musikkommission könnte im Einverständnis mit dem Zentralpräsidenten und dem Zentralkassier über diese Rückstellung verfügen.
- Die Mitglieder des EOV-Sinfonieorchesters bezahlen keine Mitgliederbeiträge.
- Die Orchestermmitglieder erhalten keine Honorare. Dagegen werden ihnen so weit wie möglich die Reisekosten vergütet.

Der Probenort richtet sich nach dem Wohnort der Mehrheit der Mitglieder.

Anmeldungen

Die Mitglied-Orchester des EOV werden gebeten, in ihren Reihen abzuklären, ob sich Mitglieder für das Mitmachen im EOV-Orchester interessieren. Der Zentralvorstand hat ein spezielles **Anmeldeformular** ausgearbeitet, das in diese Ausgabe der «Sinfonia» eingelegt ist. Anmeldungen können ausschliesslich auf diesem Formular angenommen werden. **Anmeldetermin ist der 31. August 1986.**

Un orchestre symphonique SFO

La 66e assemblée des délégués de la SFO a approuvé la proposition du comité prévoyant la création d'un orchestre symphonique SFO. Nous nous réjouissons donc de convier tous les membres de la SFO à participer à cet orchestre. Sa fondation repose sur les principes suivants:

But:

Formation d'un orchestre symphonique représentatif de la Société fédérale des orchestres (SFO), pour des concerts et des manifestations aux plans suisse et international.

Objectifs:

- Donner au moins une fois par année un concert public dans une ville de Suisse, sous le patronage de la SFO.
- Représenter la SFO à l'étranger dans le cadre de manifestations culturelles organisées tant par l'Association européenne des orchestres d'amateurs que par d'autres institutions (Pro Helvetia, etc.).
- Permettre à des musiciens amateurs de haut niveau de s'exprimer dans un ensemble homogène.
- Mettre à disposition de la Fédération suisse des chœurs, un orchestre d'amateurs de haut niveau, pour certaines de leurs représentations.
- Enregistrer pour la Radio dans l'émission «Liebhabermusizieren»; éventuellement aussi pour la télévision.
- Mettre en valeur des œuvres peu ou pas connues, figurant dans notre bibliothèque centrale.
- Actions de relations publiques pour notre SFO.

Conditions d'admission des membres:

- Les musiciens seront annoncés par leur orchestre respectif qui justifiera brièvement la qualité de ses représentants.
- En cas de nécessité, un test d'admission pourra être exigé, afin de garantir la qualité de l'ensemble.
- Chaque musicien se présentera aux répétitions en maîtrisant les difficultés techniques des œuvres en préparation.
- Les répétitions – dont le nombre sera restreint à l'extrême – ne seront consacrées qu'à l'interprétation. Le matériel d'orchestre sera envoyé aux musiciens avant la première répétition.

Concerts:

Des concerts pourront être organisés par des sections de la SFO, et/ou par des sponsors, et/ou par des municipalités, et/ou par le Comité central et la Commission de musique SFO, etc.

Frais:

- En règle générale, les recettes et les subventions devront couvrir les dépenses.
- Dans des cas exceptionnels, la caisse centrale SFO pourra être mise à contribution.
- Si des concerts laissent un bénéfice, une réserve sera créée dans la comptabilité SFO. La Commission de musique en accord avec le Président central et le Caissier central pourront disposer de cette réserve.
- Les musiciens-membres de l'Orchestre SFO ne paient pas de cotisation.
- Les musiciens ne percevront pas d'honoraire. Par contre, leurs frais leur seront remboursés dans la mesure du possible.

L'endroit où auront lieu les répétitions sera choisi en fonction du domicile du plus grand nombre des membres.

Inscription

Les orchestres membres de la SFO sont priés d'examiner lesquels de leurs musiciens pourraient collaborer à l'orchestre. Le comité a établi une formule d'inscription spéciale qui a été glissée dans le présent numéro de «Sinfonia». Seules les inscriptions qui nous parviendront au moyen de cette formule seront prises en considération. **Délai d'inscription 31 août 1986.**

Protokoll der

66. Delegiertenversammlung 24./25. Mai 1986 in St. Gallen

Traktanden

1. Begrüssung
2. Totenehrung
3. Aufnahme der Präsenz
4. Protokoll der 65. Delegiertenversammlung vom 15. Juni 1985 in Grindelwald
5. Bericht des Zentralpräsidenten über die Tätigkeit des EOVS im Jahre 1985
6. Bericht der Zentralbibliothekarin für das Jahr 1985
7. Bericht der Musikkommission für das Jahr 1985
8. Abnahme der Verbandsrechnung für das Jahr 1985 und Bericht der Rechnungsrevisoren

9. Voranschlag für das Jahr 1986 und Jahresbeitrag 1986
10. Wahlen
Rechnungsrevisionssektion und Ersatzsektion
11. Anträge des Zentralvorstandes
Arbeitsprogramm 1986/1987
12. Anträge der Sektionen
13. Bestimmung des Ortes der Delegiertenversammlung 1987
14. Verschiedenes
15. Ehrung der eidgenössischen Orchesterveteranen

1. Begrüssung

Ein Drittel aller EOVS-Sektionen nimmt an dieser Delegiertenversammlung teil. 41 Sektionen sind mit 15 weiteren Teilnehmern anwesend. Zu diesen 96 Personen gesellen sich am Nachmittag noch Mitspieler zu den musikalischen Werkstätten. 26 Sektionen sind entschuldigt. Der Zentralvorstand ist vollständig präsent. Von der Musikkommission ist Präsident René Pignolo anwesend; Frau Käthi Wagner-Engel ist gleichzeitig auch Mitglied des Zentralvorstandes. Entschuldigt sind die Musikkommissionsmitglieder Ueli Ganz und Markus Zemp, die beide aus beruflichen Gründen an der Teilnahme verhindert sind.

Folgende Gäste kann Zentralpräsident Jürg Nyffenegger begrüssen: Vom Schweizer Musikrat den neuen Präsidenten, Herrn Willy Gohl; von der SUISSA Herrn Steinbeck; vom SMPV Herrn Schnetzer; von der Schweiz. Chorvereinigung Frau O. Paoli und vom EMV Herrn F. Hardegger, der auch Kantonalpräsident von St. Gallen ist. Auf die Einladung an die Musikschulen der Ostschweiz ist Herr Weidmann von der Musikschule Appenzeller Vorderland gefolgt. Das St. Galler Tagblatt ist durch Frau Helga Schnabel vertreten.

Herr Dr. Alfred Defago, neuer Leiter des Amtes für Kulturpflege, wird am Abend bei den weiteren Veranstaltungen teilnehmen. Entschuldigt haben sich Bundespräsident Dr. A. Egli, der Tonkünstlerverein, Radio und Fernsehen sowie unsere Ehrenmitglieder Dr. Ed. M. Fallet-Castelberg, Dr. Alois Bernet, Carlo Olivetti, Fritz Kneusslin und Benno Zürcher. Verschiedene Sektionen feiern 1986 ein Jubiläum:

75 Jahre

die Gastgebersektion, das Orchester der Musikfreunde St. Gallen; Orchesterverein Baar; Kammerorchester Herisau.

50 Jahre

Orchesterverein Domat-Ems; Orchesterverein Goldach; Kammerorchester Solothurn.

25 Jahre

Kammerorchester Kloten.

Allen diesen jubelnden Sektionen gratuliert der EOVS sehr herzlich und wünscht ihnen alles Gute für ihre musikalische Zukunft.

2. Totenehrung

Der Zentralpräsident hat Kenntnis bekommen vom Tod von Herrn Albert Bart, dem Dirigenten des Orchesters Brugg, der diesem Orchester seinen Stempel aufgedrückt hat. Ein weiteres treues Mitglied in Brugg, Herr Herrmann Müller, und vom Orchester Niederamt, Herr Willi Hänggeli, sind im vergangenen Jahr gestorben. Einem schweren Verbrechen ist die junge Margrit Füglistaller, die im Kammerorchester Kloten und bei der OG Winterthur musiziert hat, zum Opfer gefallen. Zu Ehren dieser Toten und aller, die nicht gemeldet wurden, gedenken wir in einer Minute des Schweigens.

3. Präsenzliste und Wahl der Stimmzähler

Die Präsenzliste ergibt: 41 Sektionen, 15 weitere Teilnehmer, 7 Gäste und erfreulicherweise noch zwei später eingetroffene Gäste aus Lyon, die wir ebenfalls noch herzlich begrüssen dürfen. Für vier Tischreihen wurde je ein Stimmzähler bestimmt.

4. Protokoll der 65. Delegiertenversammlung vom 15. Juni 1985 in Grindelwald

Das Protokoll war in der Nr. 2 der «Sinfonia» 1985 publiziert. Es wird einstimmig genehmigt.

5. Bericht des Zentralpräsidenten über die Tätigkeit des EOVS 1985

Dieser Bericht ist in Nr. 1 1986 der «Sinfonia» veröffentlicht. Er wird einstimmig gutgeheissen. Vizepräsident Hermann Unternährer erwähnt die grosse Arbeit, die unser Präsident während des ganzen Jahres leistet. Diese Arbeit wird mit Applaus verdankt.

6. Zentralbibliothek

Der Bericht der Zentralbibliothekarin für das Jahr 1985 ist in der «Sinfonia» Nr. 1 1986 publiziert. Zentralpräsident J. Nyffenegger erwähnt die grosse Arbeit unserer Bibliothekarin. Alle, die mit ihr zu tun haben, wissen dies zu schätzen. Wir bitten, die neue Adresse der Zentralbibliothek zu beachten; es erspart Umtriebe und Mehrkosten, wenn die Sendungen richtig adressiert werden. Mit herzlichem Dank wird der Bericht der Zentralbibliothekarin genehmigt.

7. Bericht der Musikkommission für das Jahr 1985 («Sinfonia» Nr. 1 1986)

Die Musikkommission hat auch 1985 sehr effiziente Arbeit geleistet; von ihr kommen sehr viele Impulse für Kurse und weitere Unternehmungen (siehe Arbeitsprogramm). Die Versammlung genehmigt und verdankt den Bericht der Musikkommission.

8. Abnahme der Verbandsrechnung und Bericht der Rechnungsrevisoren

Das Jahr 1985 hat als Gründungsjahr der Europäischen Vereinigung der Liebhaberorchester etliche Mehrkosten verursacht. Dank Zentralkassier Benjamin Brügger konnte der Verlust in Grenzen gehalten werden. Die Rechnung schliesst mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 727.35 ab; Aufwand: Fr. 40 894.50; Ertrag: Fr. 40 167.15.

Die Revisoren der OG Luzern und des OV Zofingen empfehlen, nach Prüfung der Rechnung, der Versammlung die Genehmigung und Entlastung des Zentralkassiers.

Die Verbandsrechnung wird einstimmig genehmigt mit bestem Dank an unsern Zentralkassier.

9. Voranschlag für das Jahr 1986 und Jahresbeitrag 1986

Der Voranschlag ist ebenfalls in der «Sinfonia» Nr. 1 1986 publiziert. Er sieht, trotz des kleinen Rückschlags von 1985, keine Beitragserhöhung vor. Einstimmige Genehmigung.

10. Wahlen

Wahl von zwei Rechnungsrevisions-Sektionen: OG Luzern (1. Sektion), Ensemble instrumental neuchâtelois (2. Sektion). Nach kurzer Diskussion wird das PTT-Orchester Bern zur Ersatzsektion gewählt.

11. Arbeitsprogramm 1986/1987

(Anträge des Zentralvorstandes)

11.1 Kurse

Die Kurse wurden bereits ausgeschrieben. Für den Stimmführerkurs vom 8./9. November 1986 sind noch Plätze frei. Anmeldefrist bis 15. September 1986.

11.2 Zusammenarbeit mit Musikschulen

Die Musikschulen sind eigentlich «Lieferanten» für die Liebhaberorchester; eine Zusammenarbeit und gegenseitige Information wird vom EOVS gesucht.

11.3 Administration

In der «Sinfonia» ist dieser Punkt ausführlich erläutert.

11.4 Finanzen

Die Anfrage bei den Kantonsregierungen haben in Baselland, Baselstadt und Obwalden ein positives Echo gefunden. Wie in der «Sinfonia» bekanntgemacht, wird der Zentralvorstand die Finanzbeschaffung in diesem Sinne weitertreiben.

11.5

Die Zusammenarbeit mit dem Eidg. Musikverband und der Schweiz. Chorvereinigung ist sehr erfreulich. Die heute anwesende Frau O. Paoli dient bei den Sitzungen als ausgezeichnete Mitarbeiterin, wofür ihr Zentralpräsident J. Nyffenegger herzlich dankt.

11.6

Musikkommissionspräsident René Pignolo fasst nochmals die in der «Sinfonia» ausge-